

Wir bieten Ihnen ein massgeschneidertes Konzept für Ihr Unternehmen in Form von Seminaren, Workshops, Konfliktlösungsstrategien sowie Gruppen- und Einzelcoaching.

Wir helfen Ihnen bei der Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen und erarbeiten mit Ihnen einen Prozess für die erfolgreiche Integration von neuen Mitarbeitern aus dem arabischen Raum.

Christiane Schild
Diplom-Kauffrau (FH)

Businessstrainer/Coach
Tel.: 0177 - 266 17 15

Mail: christianeschild@coaching-concepts.de
Web: www.coaching-concepts.de



Onboarding von geflüchteten Menschen. Sie wollen neue Mitarbeiter einstellen, die aus dem arabischen Raum kommen?

Geben Sie Ihren Mitarbeitern Werkzeuge an die Hand, um möglichst erfolgreich neue Kollegen einzuarbeiten. Wir bieten Ihnen Schulung zu kulturellen Unterschieden, Werten und möglichen Konfliktpotentialen.



Aus seiner Heimat zu flüchten, weil man dort um das Leben seiner Familie und um sein eigenes Leben fürchtet, führt zu Traumata.

Wie jeder Einzelne damit umgeht ist sehr unterschiedlich, wir zeigen auf, wie der richtige Umgang mit dieser schwierigen Situation erfolgen kann.

Schulung Ihrer neuen Mitarbeiter

Kommunikation auf der Sach- und Beziehungsebene. Erwartungshaltung von Kollegen: Erfüllung von Arbeitsaufträgen, Termintreue, Klarheit in der Kommunikation.

Stereotype sind Möglichkeiten unsere Erlebnisse zu vereinfachen, es ist leichter Äußerlichkeiten und Verhaltensweisen in bestimmte Schubladen einzuordnen, um besser damit umgehen zu können. Es verhindert jedoch, dass wir offen sind für neue Erkenntnisse, weil wir vermeintlich zu wissen glauben, wie der andere ist.

Schulen Sie Ihre Wahrnehmung, um selbsterfüllende Prophezeiungen zu vermeiden.

Interkulturelle Kompetenz

- Verständnis von Zeit und Pünktlichkeit
- Interpretation von Hierarchieebenen: Anweisungen versus Eigeninitiative
- Gleichberechtigung von Männern und Frauen: Weibliche Vorgesetzte sind weisungsberechtigt gegenüber männlichen Mitarbeitern
- Beziehungsorientierung versus Sachorientierung: Smalltalk ist keine Zeitverschwendung, sondern der erste Schritt um überhaupt miteinander zu arbeiten
- Handlungsalternativen bei Konflikten durch sprachliche und kulturelle Missverständnisse. Konfliktmanagement: Umgang mit Konflikten und Entwicklung von Lösungsstrategien
- Vorhandene Ausbildung und Berufserfahrung für die Teamentwicklung nutzen
- Gewaltfreie Kommunikation
- Konstruktives Feedback erlernen: goldene Regeln für ein gekonntes Feedback
- Aktives Zuhören
- Brainstorming: Welche Organisationsformen und Ideen sind schon im Unternehmen vorhanden?
- Paten als Ansprechpartner
- Selbstwahrnehmung versus Fremdwahrnehmung
- Berücksichtigung der besonderen Lebensumstände und aktueller Wohnsituation: z.B. Warum ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin ständig müde? Er/sie hat keine Möglichkeit im Wohnheim oder Hostel zur Ruhe zu kommen. Hohe Lärmbelastung und beengte Wohnverhältnisse